

Untervorsteherin: verw. Frau Oberstleutnant v. Birnbaum.

III. Abth. Kinderbewahranstalten.

Vorsteherin in der 1. Anstalt in der Antonstadt: Frau Oberappellationsrätthin Sichel.

Vorsteherin der 2. Anstalt in der Altstadt auf der Palmstraße: Frau v. Zöllner.

Vorsteherin der 3. Anstalt in der Altstadt, an der Kl. Oberseergasse: Fräul. von Zanthier.

Untervorsteherin der 1. Anstalt: Frau Oberappellationsrätthin Hänel.

Untervorsteherin der 2. Anstalt: Frau Diaconus Hausschild.

Untervorsteherin der 3. Anstalt: Frau Geheim-Kriegsrätthin Richter.

Cassirer u. Geschäftsführer: v. Lindenau, Kammerherr.

Secretair u. Rechtsbeistand: D. Schmid, Fin.-Procurator.

Verpflicht. Sammler: Sieber, F. A.

Mit der dritten Kinderbewahranstalt ist seit 1. Juni 1851 eine Krippe (Crèches Säuglingsbewahranstalt) verbunden, wozu die Kosten der ersten Einrichtung und die Unterhaltung derselben im ersten Jahre durch die Gnade und Wohlthätigkeit S. M. der Königin aus Höchstbero Chastouille bestritten und dann vom Frauenverein übernommen worden.

Anmerkung: Conferenzen des Ausschusses finden während des Winterhalbjahres jeden ersten Montag im Monat, Vormittags 11 Uhr, regelmäßig statt: gr. Fraueng. 18. 2. Etage.

Die Mitgliedschaft bei dem Vereine wird nur durch eigne thätige Theilnahme an der Wirksamkeit desselben in einer seiner hier genannten Abtheilungen erlangt.

Zum Eintritt in den Verein ist jede Dresdner Einwohnerin von unbescholtenem Rufe, ohne Rücksicht auf Rang und Stand, befähigt. Derselbe erfolgt durch Anmeldung bei der Vorsteherin derjenigen Abtheilung, an welche sich anzuschließen gewünscht wird, so wie durch Unterzeichnung eines zu diesem Behufe bei jeder Vorsteherin vorhandenen Exemplars der Vereinsstatuten und der besonderen Geschäftsordnung für die gewählte Abtheilung, als Angelöbniß zu deren Befolgung.

Auf hiervon an die Stellvertreterin der Frau Obervorsteherin, K. H., erstattete Anzeige, wird von dieser der Name in das Hauptverzeichnis der sämtlichen Mitglieder eingetragen und dem Eingetretenen eine Aufnahmekarte, welche von Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Obervorsteherin höchst eigenhändig unterzeichnet ist, zugestellt.

Sämtlichen Mitgliedern steht, nach vorgängiger Anzeige bei ihren Vorsteherinnen, der Austritt aus dem Vereine jederzeit frei.

Freimaurer-Gesellschaft.

(Im gemeinschaftlichen Hause, Dstraallee Nr. 7.)

1) Loge zu den drei Schwertern und Astraße zur grünenden Raute. | 2) Loge zum goldenen Apfel.

Gesellschaft zur christlichen Liebe und Mitleid.

Richter, Ob.Rechn.Examin.
Großmann, desgl.

Schüller, sen., Juwel.
Desterwik, Ob.Rechn.Examin.

Borisch, Gutm.
Hege, Buchb.

Kinder-Heil-Anstalt.

(Große Kirchgasse Nr. 1. II.)

Ausschuß:

v. Heing, General-Maj. a. D.
D. Werbach, Kreisdirect. a. D.
D. Möhnert, Syndicus.

Dirigirende Aerzte:
D. Küttner.
D. Pusinelli.

Hilfsärzte:

D. Heymann.
D. Leonhardi, Ferd.
D. Marcus.
D. Noack jun.

Die Ordinationsstunden sind Montags, Mittwochs und Freitags von 3 Uhr an. Die Anmeldungen für Aufnahme in die Krankenbetten der Anstalt sind bei den dirigirenden Aerzten zu machen.

Kranken-Hilfs-Verein für verschämte Arme.

(Anmeldungen: Dstraallee 6. 1. täglich Nachmittags von 3—4 Uhr.)

Ausschußmitglieder:

D. v. Ammon, Geh.Med.Rath.
D. Flemming, Hofrath, Vorstand u. Cassenführer.

D. Löwe, Prof.
D. Sartorius.
Schneider, Apotheker.
Schüller, jun., Juwelier.
D. Wolf, Hofrath.

Aerzte:

D. Barthel.
D. Bengler.
D. Raumann.
D. Flemming jun.
D. Nissche.

Leonhardt'sche Stiftung.

Die vom verstorbenen Hofbrauerverwalter Carl Gottlieb Leonhardt zu Dresden errichtete Stiftung zur Unterstützung armer Handwerker und deren Wittwen, armer Dienstboten, Tagelöhner, Handarbeiter und deren Wittwen, wird dormalen verwaltet von: